

Studienfahrt MSS 11 - Ardèche 2007

Es ereignete sich an einem 24. Juni im Jahre 2007 als sich 25 mutige Abenteurer auf die Reise nach Südfrankreich in die Ardèche begaben.

Bereits der Start brachte ein Hindernis mit sich, denn es bedurfte viel Geschick das überlebensnotwendige Equipment in dem recht klein geratenen Bus zu verstauen.

Während der Anfahrt regnete es in Strömen, doch das Wetter klarte auf und ein blauer Himmel wurde den Expeditionsteilnehmern offenbart.

Nachdem die Zelte aufgebaut waren, wurden wir alle als Aufklärungstrupp tätig und erschlossen das bis dato uns unbekanntes Gebiet auf einer Trekking Tour, welche uns des Öfteren durch Irrwege dazu Zwang umzukehren und eine neue Route einzuschlagen.

Sowohl das Gewässer als auch der erste Felsen der sich als guter Sprungturm erwies, wurde von einer Gruppe Wagemutiger sorgfältig erkundet

Nach Wiedererreichen des Zeltplatzes wurden wir dann von unserem Koch "Horschhhht" mit einem nahrhaften Mahl belohnt.

Bei Anbruch der Nacht zogen wir in unsere Zelte zurück und die Häuptlinge unseres "Stammes" (Herr Reeg und Frau Hornberger) in ihre Häuptlingshöhlen, oder wie sie es nannten "Chateau" (Wohnwagen) zurück.

Früh morgens ging es dann immer zum Frühstück mit Tageseinsatzbesprechung.

Ein anderer Tag führte uns dann mittels einer Wanderung durch den doch sehr kalten Fluss Chassezac, was wir mithilfe unserer Neoprenanzüge (Wurstpelle) meisterten.

Das Wasser lies uns nicht los und so fuhren wir am Tag darauf mit den Kanus den Chassezac entlang und überwandten die tückischen Stromschnellen mit Bravour. Schiffbrüchige (einige mehrfach) und deren Equipment wurden in Teamarbeit eingesammelt.

Nach diesem doch sehr strammen Programm entschlossen sich die Häuptlinge ihren Schützlingen einen Erholungstag zu gönnen, und geleiteten sie auf einen Markt voller Köstlichkeiten, mit anschließendem Besuch des Wahrzeichens der Ardèche, der Pont d'Arc und wir entspannten uns am Strand.

Am Tag der Abreise erklommen wir noch den ein oder anderen Felsen auf unserer Klettertour, bauten unsere Zelte ab, und blickten alle auf eine sehr, sehr "geile" Zeit in der Ardèche zurück, mit vielen Abenteuern und neuen Erfahrungen.

